

Ein gutes Stück ist geschafft

So. -
Anzeiger
Sa. 8.10.
2016

Richtfest für das neue Gemeindehaus in Borgeln / Gute Zusammenarbeit gelobt

BORGELN • „Ein gutes Stück haben wir schon geschafft!“ Hocherfreut waren alle Anwesenden, dass am neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Borgeln bereits jetzt Richtfest gefeiert werden konnte.



Zufrieden sind alle Beteiligten mit dem raschen Baufortschritt in Borgeln.

„Wir haben es der ausgezeichneten Zusammenarbeit und dem Engagement von Planern und Handwerkern zu verdanken, dass wir hier heute stehen und bereits die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen können“, so der Vorsitzende des Presbyteriums Rainer Coerds. Er begrüßte an diesem Nachmittag neben Pfarrer Karl-Heinz Klappert (Welfer) auch die Pastöre Werner Vedder (Dinker) und Conrad Schrieder sowie das Handwerkerteam um Heinrich Drewer, Inhaber der Zimmerei Drewer (Berwicke), Architekt Werner Sander vom Planungsbüro Schäper & Sander (Lippetal) und Bauunternehmer Michael Draheim

vom gleichnamigen Planungsbüro (Lippetal).

Heinrich Drewer war es auch, der den Richtspruch, speziell abgestimmt auf das neue Gemeindehaus, zum Besten gab, und Rainer Coerds den letzten Nagel zum Einschlagen in das Gebäude übergab. „Dieser symbolische Akt obliegt traditionsgemäß dem Bauherren oder wie in diesem Fall seinem Stellvertreter“, so Drewer.

Die Gemeindeglieder, die zum Richtfest gekommen waren, hatten im Anschluss

an den offiziellen Teil noch ausreichend Zeit und Gelegenheit, die in Holz-Rahmen-Bauweise erstellten Räume in Augenschein zu nehmen und sich bei Bratwurst und kalten Getränken in geselliger Runde auszutauschen. Natürlich wurde auch das eine oder andere Geschenk überreicht. Von den Klassikern des „Westfälischen Flachgeschenks“ bis hin zu einer Mini-„Kehrmachine“, Handfeger und Kehrblech, war alles dabei, was dem Anlass entsprach.

„Wir sind sehr zuversichtlich, unser Gemeindehaus im ersten Quartal des neuen Jahres in Betrieb nehmen zu können.“ Neben einem Büro für alle Verwaltungsaufgaben gibt es einen großen Raum für Veranstaltungen und Feierlichkeiten der Kirchengemeinde. „Durch den abgetrennten Büro- und WC-Trakt im vorderen Bereich des Hauses ist auch der Besuch der Toiletten während der Gottesdienstzeiten problemlos möglich“, so der Vorsitzende des Presbyteriums.

Bis zum Umzug in die neuen Räumlichkeiten befindet sich das Pfarrbüro mit seinen üblichen Öffnungszeiten in der ehemaligen Sparkasse Borgeln.

Am Mittwoch, 19. Oktober, findet in der Pfarrkirche in Borgeln eine Gemeindeversammlung statt. Hierbei stehen natürlich der Neubau des Gemeindehauses, aber auch der Abschied von Pfarrerin Dr. Petra Savvidis und die Begrüßung der neuen Pastorin Janine Hühne im Mittelpunkt. ■ sgh

Soester Anzeiger, Sa 8.10.2016



Rainer Coerds langte kräftig hin. Da wunderte sich sogar der Fachmann Heinrich Drewer (links). - Fotos: Goerdts-Heegt